

Malte Jörg Uffeln

www.maltejoerguffeln.de

Bürgermeister der Brüder-Grimm- Stadt Steinau an der Straße

Worte zum Abschied von Adolf Gaul (Bellings)

26.4.2019

Herr Pfarrer,
liebe Anita,
liebe Kinder,
liebe Enkel,
liebe Urenkel des Verstorbenen,
meine sehr geehrten Damen und Herren!

Nach einer Magistratssitzung vor dem Todestag von Adolf Gaul, dem 11.4.2019, hörte ich, dass es Adolf nicht gut und sein Leben wohl zu Ende geht.

Ich war sprachlos!

Ich war fassungslos, vor dem Hintergrund, dass wir uns im letzten Jahr bei einem Treffen noch über den Fussball und die Kommunalpolitik -das waren meistens unsere Themen - unterhalten hatten.

Sprachlos und fassungslos, warum das jetzt „Alles“ so schnell geht.

Ihr, liebe Anita, liebe Familienangehörige, habt in der Traueranzeige Eurer Empfinden auf den Punkt gebracht, ich zitiere:

**Noch ein paar Jahre wollt` ich leben,
wollt´ noch ein bisschen bei Euch sein,
denn es ist so schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.
Drum lasst mich schlafen,
gönnt mir die Ruh,
deckt mich mit Liebe und nicht mit Tränen zu.**

Adolfs Leben ist schön gewesen, mit Dir, liebe Anita weit über 50 Jahre, ein langer gemeinsamer Weg.

Ich erinnere mich gerne an eure Goldene Hochzeit, zu der ihr mich – der ich hier in Bellings noch nicht bekannt war- eingeladen hattet.

Das war für mich eine sehr große Ehre.

Ein langer gemeinsamer schöner Weg ging Adolf mit Euch, den Kindern, Enkelkindern und Urenkeln in einer starken Familie, die zusammenhält.

So muss das auch sein in einem Familienbetrieb, der in den Wogen der Zeiten wirtschaftlicher Auf- und Abschwünge sich stets immer wieder neu finden, erfinden und aufstellen muss.

Ohne den Zusammenhalt in der Familie, das Füreinander da sein und Miteinander wirken geht das nicht.

Adolf und Anita ,ihr ihre Alle, steht für den Erfolg von Familie und Unternehmen

Es war auch ein schöner gemeinsamer Weg mit den Fussballern in Bellings und Marjoß.

Adolf hat auch hier nachhaltig Spuren hinterlassen, also Sponsor, Mäzen, Helfer und Berater. Und er hat auch deutlich und klar stets seine Meinung gesagt!

Adolf wollte noch ein paar Jahre bei uns sein, es hat aber nicht sollen sein.

Im 90. Psalm , Fers. 10 lesen wir

***Unser Leben währet siebzig Jahre,
und wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre,
und wenn's köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit
gewesen;
denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.***

Adolfs Leben, über 77 Jahre, war in diesem Sinne köstlich.

Mühe und Arbeit, in Verantwortung für die Großfamilie

Verantwortung für die Gesellschaft, im Sport

Die Jahre sind schnell dahin gefahren.

Jetzt ist Adolf plötzlich von uns geflogen.

Wir decken Dich, lieber Adolf hier auch mit Tränen zu,
aber mit unvergleichlich mehr Liebe.

Die Liebe, liebe Anita, liebe Kinder, Enkel, Urenkel, bleibt stets in uns
und besonders in unseren Herzen.

Behalten wir bitte alle Adolf tief in unseren Herzen.

Ich schließe mit Worten von Albert Schweitzer

**Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe, die
wir hinterlassen, wenn wir
gehen.**

Danke, lieber Adolf, für die vielen Spuren der Liebe, die Du uns hinterlässt.

Ruhe in Frieden!

Gez. Malte Jörg Uffeln